L-drive Mobility-Forum 2026

DER FAHRLEHRBERUF IM WANDEL
NEUE CHANCEN, NEUE PERSPEKTIVE



MARCO SCHERRER

Moderator



L-drive.ch

Mit Unterstützung des

BERUFSBILDUNGSFONDS

BBF FAHRLEHRER:INNEN

L-drive.ch

Dr. Markus Hackenfort

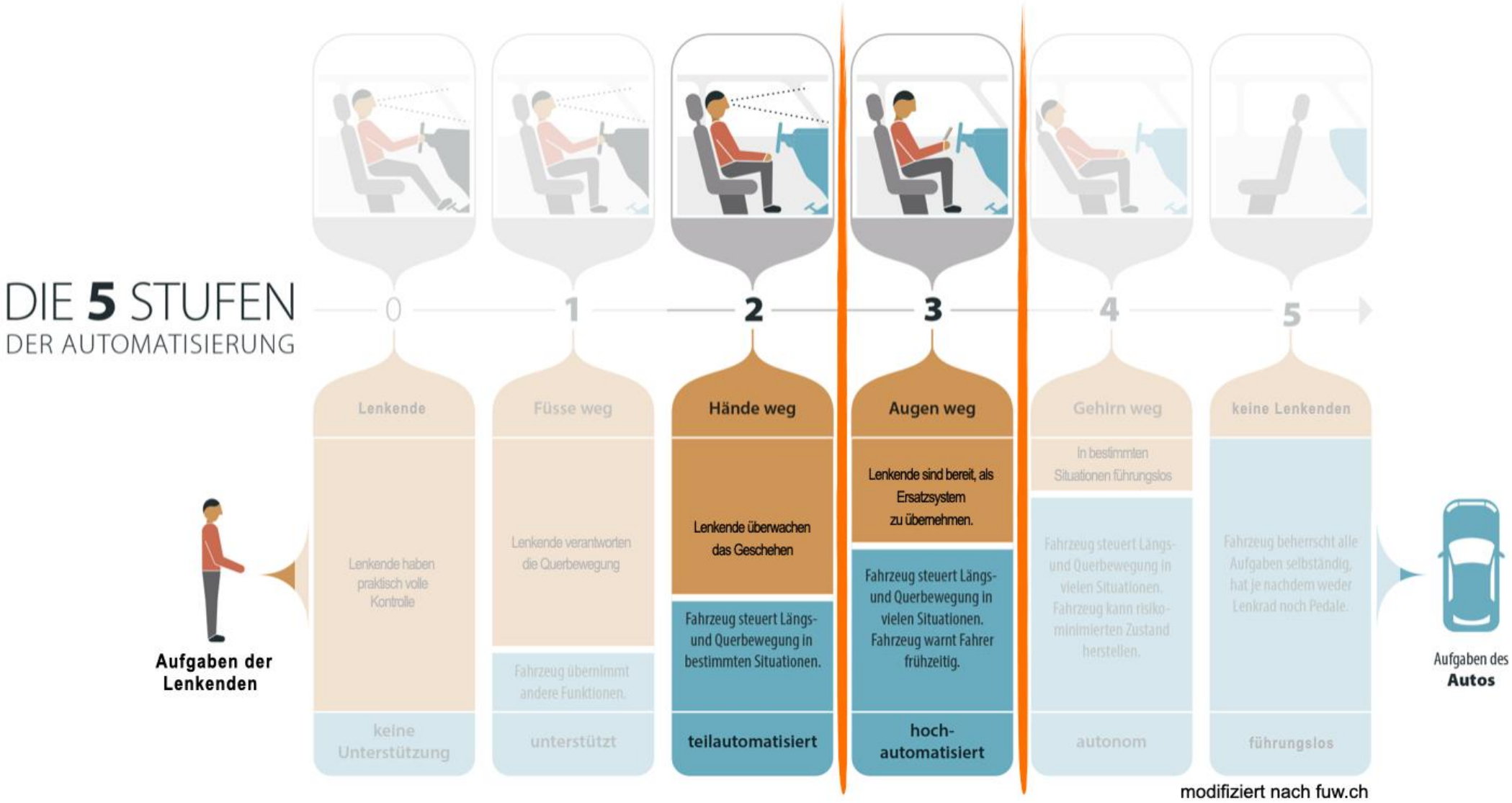
Professor für Human-Factors-Psychologie an der ZHAW,
Leiter Driving Simulator Lab

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh aw Angewandte Psychologie

Die neue Herausforderung auf der Strasse – Wie uns die Technik gleichzeitig entlastet und überfordert

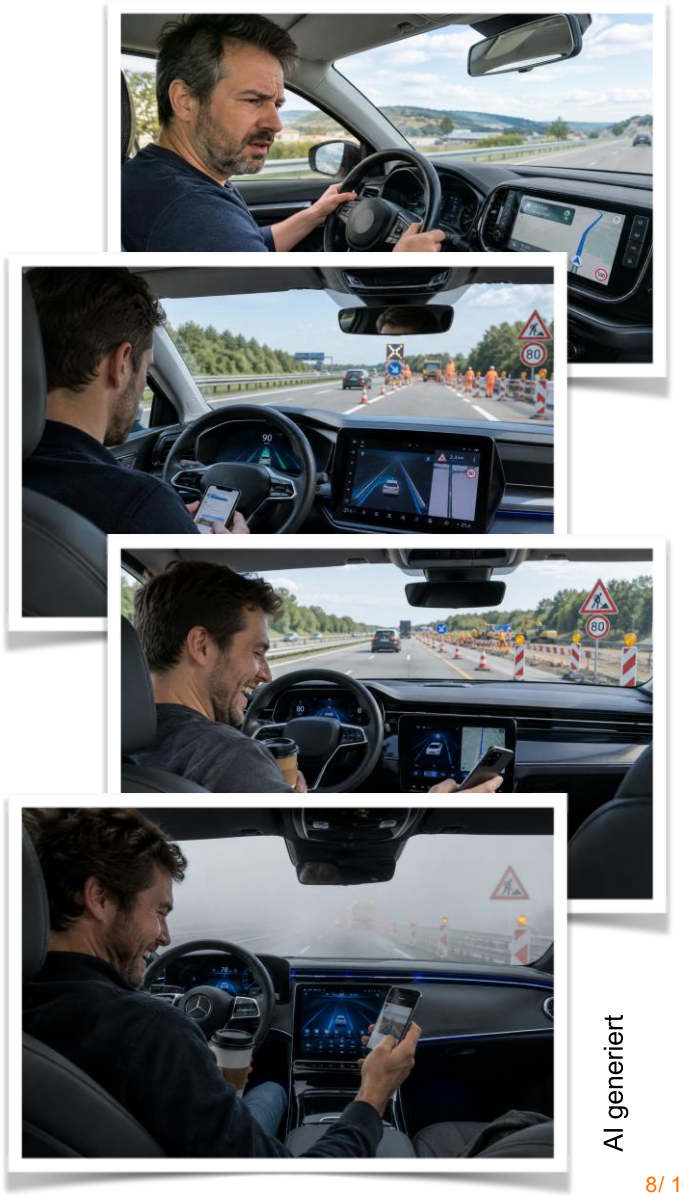
Automation im Strassenverkehr



modifiziert nach fuw.ch

Herausforderungen

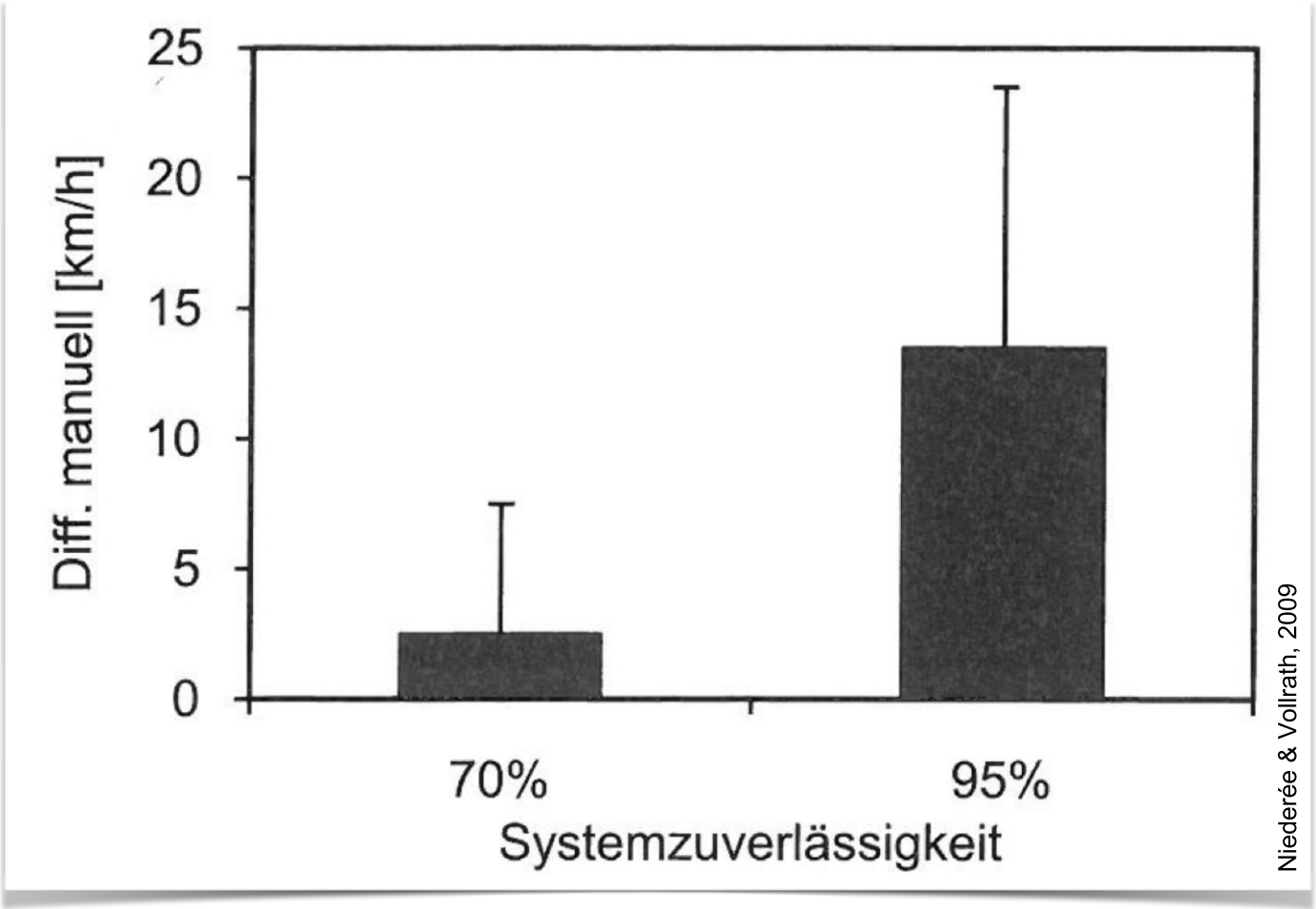
- Automation Bias: Empfehlungen, Warnungen oder Schweigen des automatisierten Systems werden übermässig akzeptiert (z.B. Cummings, 2004)
- Automation Expectation Mismatch (Sarter & Woods, 1995): Unzutreffendes mentales Modell über Möglichkeiten & Grenzen eines Systems
- (Loss of) Mode Awareness, Mode Confusion (Sarter & Woods, 1997): Eingeschränktes Verständnis über Zuordnung der Funktionen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten
- (Falsche) Trust Calibration (Lee & See, 2004): Vertrauen in die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des automatisierten Systems (Abuse, Misuse, Disuse)



AI generiert

Folgen

- Automation Complacency (Parasuraman, Molloy & Singh 1993): Reduzierte Überwachungs- und Eingriffsbereitschaft



Folgen

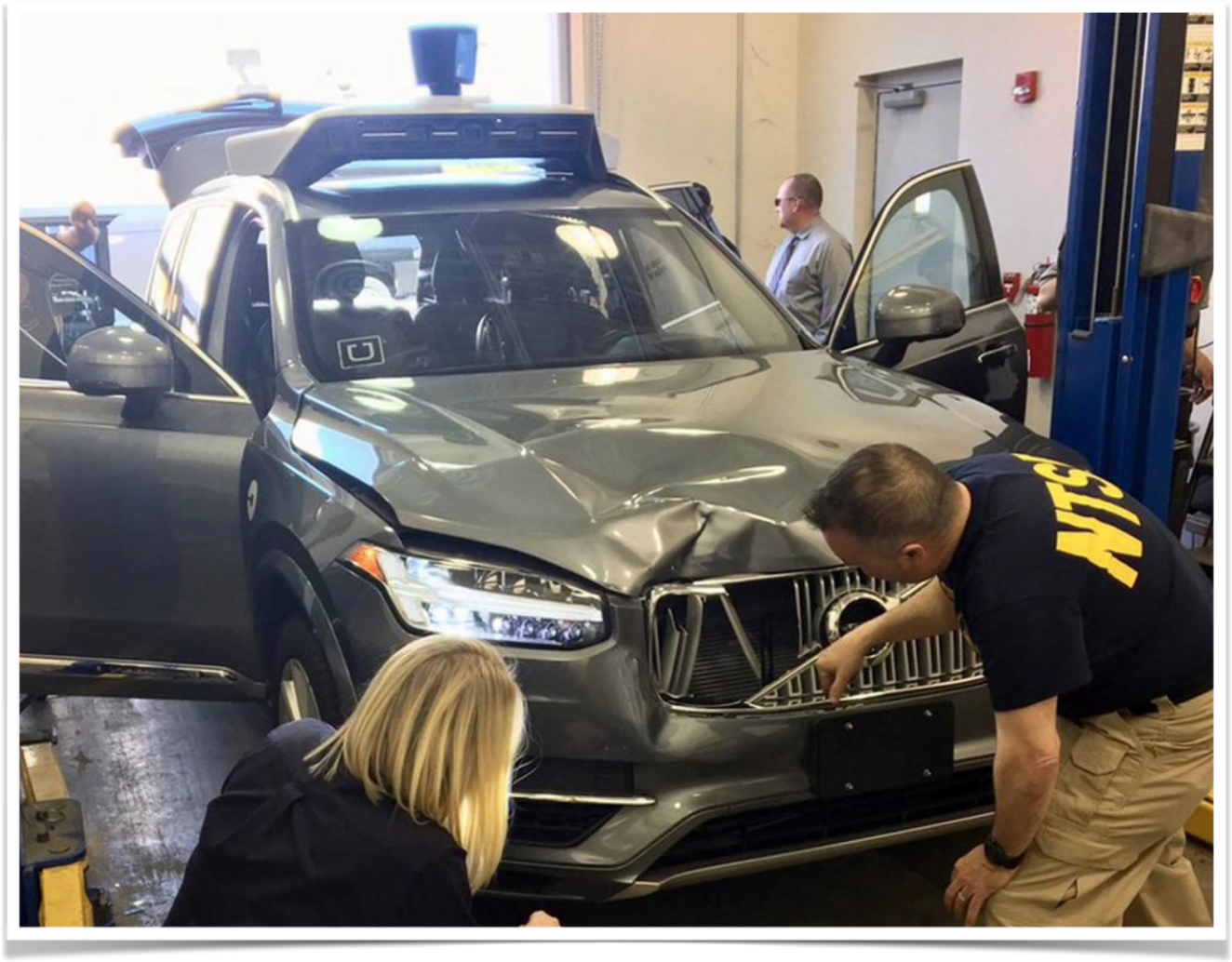
- Automation Complacency (Parasuraman, Molloy & Singh 1993): Reduzierte Überwachungs- und Eingriffsbereitschaft



Dakota Randall via Twitter.com

Folgen

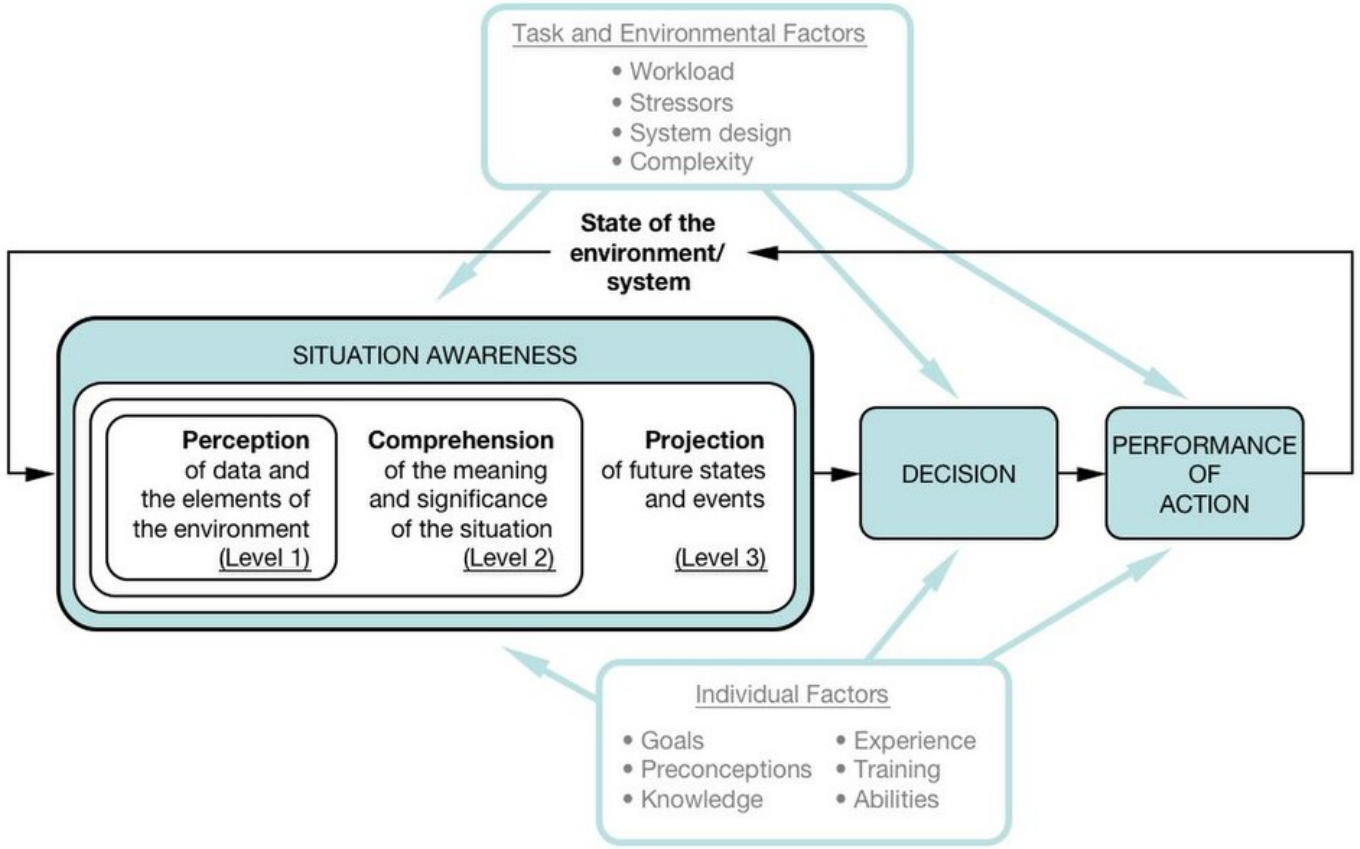
- Out-of-the-Loop-Unfamiliarity (Endsley & Kiris, 1995): Von reduzierter Leistung bis zur Skill Degredation



Washington Post, 2018

Folgen

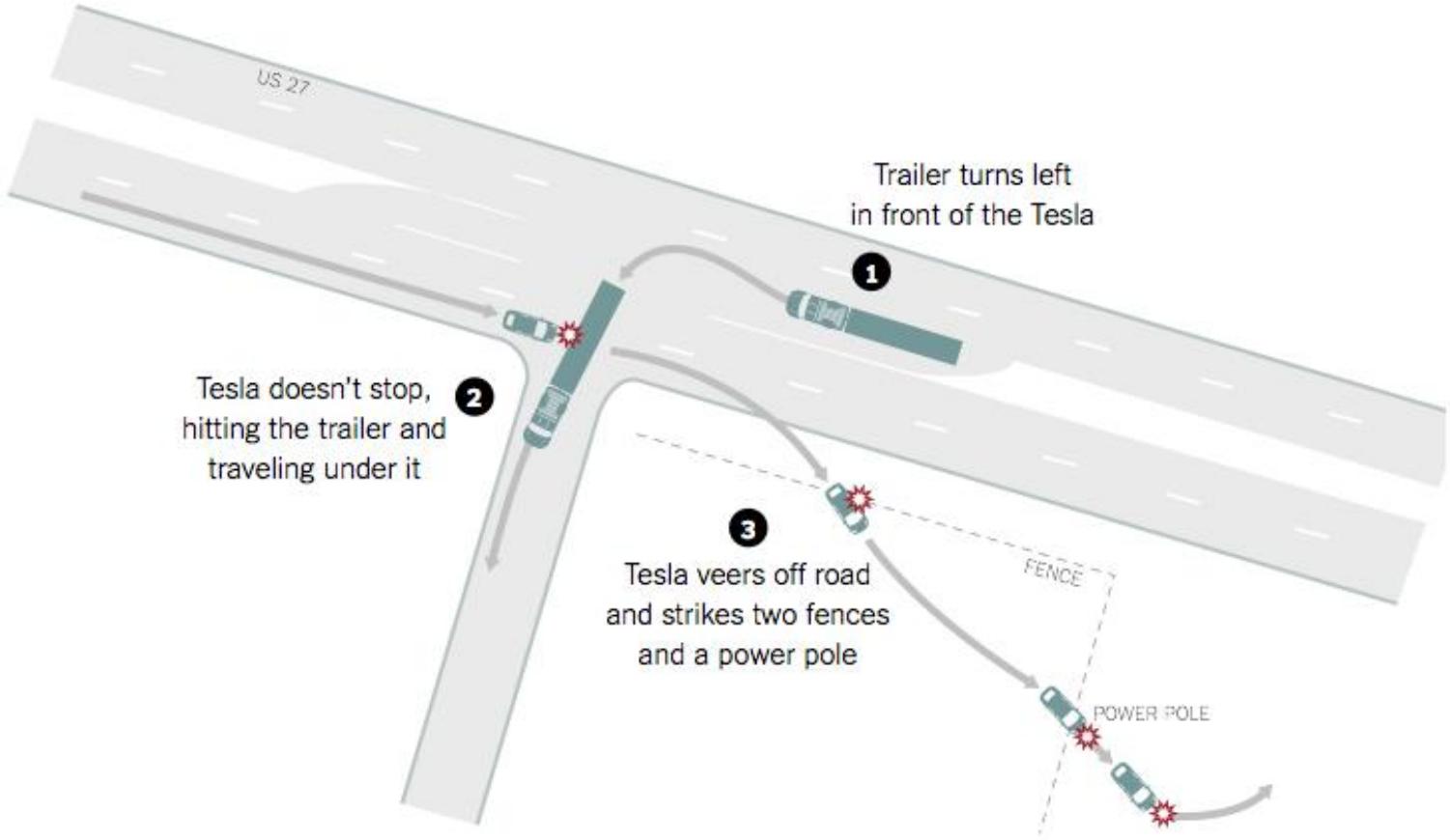
- Limited Situation Awareness: falsche Wahrnehmung, Verständnis und Vorhersage der Umgebungsfaktoren



(Endsley, 1995a; 1995b; 2000)

Folgen

- Limited Situation Awareness: falsche Wahrnehmung, Verständnis und Vorhersage der Umgebungsfaktoren



The New York Times | Source: Florida traffic crash report https://www.nytimes.com/interactive/2016/07/01/business/inside-tesla-accident.html

Gegenmassnahmen

- Sensibilisieren: MFZ_20_02G_01 Wirksamkeit neuer Medien in der Fahrausbildung, Fahrweiterbildung und Führerprüfung
- Überwachen: Zustand der Lenkenden erkennen, Automation begrenzen
- Attention Management: Im Fahrzeug Ablenkungen, Unter- und Überbelastungen erkennen und auf mehreren Ebenen gegensteuern („Adapt, Feedback, Block“; Reimer et al., 2026)

Fazit

- Es gibt zahlreiche Ursachen für ungünstiges menschliches Risikoverhalten im Zusammenhang mit Automation.
- Nur ein Teil der Ursachen sind *alleine* durch den Faktor Mensch begründet.
- Viele Gründe für menschliches Fehlverhalten jedoch lassen sich an der Schnittstelle Mensch ‹–› Technik finden.
- Technische Aspekte sind häufig die ungünstige, fehlende oder zu optimistische Integration menschlicher HandelInder ins Automationssystem.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh aw Angewandte Psychologie

Vielen Dank!

Christian Stäger

Leiter Geschäftsstelle der QSK bei L-drive Schweiz

Revision der Prüfungsordnung

Auswirkungen für die Fahrlehrer:innen

drive.ch

Engagiert für die Fahrlehrerschaft und die Verkehrssicherheit.
Engagé pour les moniteurs de conduite et la sécurité routière.
Impegno per i maestri conducenti e la sicurezza stradale.

Eine Revision - drei Fragen

1. Bleibt meine Bewilligung gültig?
2. Kann ich einen neuen Fachausweis erhalten?
3. Muss ich dafür nochmals eine Prüfung ablegen?

Warum eine neue Prüfungsordnung?

Drei Entwicklungsrichtungen des Berufsbildes

01 Berufsbild

Aktuelle Anforderungen an die Fahrlehrtätigkeit abbilden

02 Spezialisierung

Vier Fachrichtungen mit eigenständigen Qualifikationen

03 Qualität

Berufliche Handlungskompetenzen stärker sichtbar machen

Vom bisherigen Abschluss zu vier klar profilierten Fachrichtungen

Vier Fachrichtungen - vier Kategorien



Auto

B



Motorrad

A



Lastwagen

C



Bus

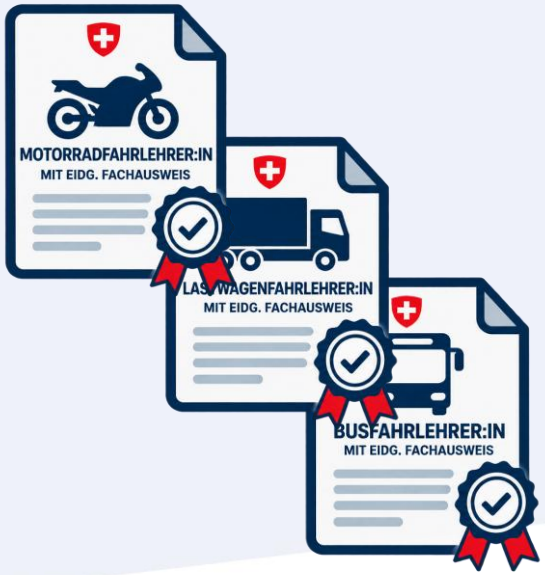
D

Die Einführung erfolgt gestaffelt

06. Nov. 2025



ab Mai 2027



1. Juli 2027





ab März 2028



Fahrlehrerbewilligung bleibt bestehen

Bisher		Neu
Kat. B (201) 	→	Kat. B (201) 
Kat. A (204) 	→	Kat. A (204) 
Kat. C (202) 	↯	Kat. C (202) 
		Kat. D (205) 



Code 205, Antrag ab 01.07.2027 innerhalb von einem Jahr

drive.ch
Engagiert für die Fahrlehrerschaft und die Verkehrssicherheit.
Engagé pour les moniteurs de conduite et la sécurité routière.
Impegno per i maestri conducenti e la sicurezza stradale.

Alter Fachausweis – neuer Titel

Ziffer 9.22 PO · bisheriger Abschluss Fahrlehrer:in



BISHER

Fahrlehrer:in

mit eidg. Fachausweis



NEUER TITEL

Autofahrlehrer:in

mit eidg. Fachausweis

TITEL
Neue Bezeichnung
nach erster neuer Prüfung

FACHAUSWEIS
Kein neuer
bisheriger bleibt gültig

HANDLUNGSBEDARF
Keiner
Besitztstand gewahrt

drive.ch
Engagiert für die Fahrlehrerschaft und die Verkehrssicherheit.
Engagé pour les moniteurs de conduite et la sécurité routière.
Impegno per i maestri conducenti e la sicurezza stradale.

Prüfungsfrei vom Zertifikat zum Fachausweis

Ziffern 9.23 und 9.24 PO · Zertifikate Zusatzqualifikation Motorrad- und Lastwagenfahrlehrer:in



Zertifikat Motorradfahrlehrer:in
+ gültige Fahrlehrerbewilligung A



Zertifikat Lastwagenfahrlehrer:in
+ gültige Fahrlehrerbewilligung C
+ 3 Jahre Führeausweiskategorie CE bzw. D



Motorradfahrlehrer:in
mit eidg. Fachausweis



Lastwagenfahrlehrer:in
mit eidg. Fachausweis



Busfahrlehrer:in
mit eidg. Fachausweis

ANTRAG: ab 1. Juli 2027 bis spätestens 6. November 2030 – via Admin-Tool

drive.ch
Engagiert für die Fahrlehrerschaft und die Verkehrssicherheit.
Engagé pour les moniteurs de conduite et la sécurité routière.
Impegno per i maestri conducenti e la sicurezza stradale.

Erleichtert vom VZV-Abschluss zum Fachausweis

Ziffer 9.25 PO · besondere Übergangsregelung

01 VORAUSSETZUNG

Frühere VZV-Prüfung

nach Art. 52 (Fassung 2007)
+ gültige Fahrlehrerbewilligung

02 PRÜFUNG

1

NUR PRÜFUNGSTEIL 1

Schriftliche Fallbearbeitung

03 ERGEBNIS



Eidg. Fachausweis

+ neuer Titel der Fachrichtung
nach bestandener Prüfung

ANMEDLUNG: auf publizierte Prüfungen spätestens 6. November 2030

Das Berufsbild entwickelt sich weiter

Das Kompetenzprofil geht über den Fahrunterricht hinaus:

- Mobilität
- Antriebsarten
- Beratung
- Führen einer Fahrschule
- VKUV
- VPGS



Fokus: Handlungskompetenzen umfassend entwickeln und nachweisen

Praktika: verbindliche Richtlinie

Gestaffelte Einführung – klare Zuständigkeiten

1 **AB 01.01.2027**

Übergangsrichtlinie

Regelt die Umstellung während der Einführung

§ **MIT ANGEPASSTER FV**

Definitive Richtlinie

Gestützt auf Art. 7 FV verbindlich geregelt

✓ **AB 01.07.2027**

Einheitliche Anwendung

Vorgaben für sämtliche Praktika

L-drive Schweiz erlässt die Richtlinie **asa** im Einvernehmen **ASTRA** genehmigt

Praktika: Drei Phasen – klare Grenzen

1

Praxistransfer

Basismodule

Kein eigener Unterricht

2

Begleitetes Training

Fachmodule

Durchgehend begleitet

3

Selbständiges Training

Nach Prüfungszulassung

Bis zum Prüfungstag

Phase 3: Bei Abmeldung erlischt die Praktiumgsbestätigung

Drei zentrale Aspekte zum Mitnehmen

Für aktive Fahrlehrer:innen

BEWILLIGUNG

Besitzstand gewahrt

- 4 Kategorien
- Kein Handlungsbedarf – ausser C: Eintrag D im FAK

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Prüfungsfreier Fachausweis

- Motorrad, Lastwagen, Bus
- Auf Antrag bis 06.11.2030

VZV-ABSCHLÜSSE

Erleichtere Berufsprüfung

- Nur Prüfungsteil 1
- Anmeldung bis 06.11.2030

L- drive.ch

Sven Britschgi

Geschäftsführer der asa



asa
ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE

Der digitale Weg für angehende Neulenkende zum digitalen Ausweis

L-drive Mobility-Forum - 05.11.2026

Karin Rüfenacht & Sven Britschgi



Digitaler Lernfahrausweis (eLFA)

L-drive Mobility-Forum - 05.11.2026

Sven Britschgi

Themen

asa

1. Digitaler Lernfahrausweis (eLFA)
2. Der neue Weg zum Führerausweis ab 2027 – Digitalisierung Nothilfekurse und Sehtest

Was ist der eLFA und wo stehen wir heute?

- Schweizweiter Betrieb in allen Kantonen seit Q4 2025
- Aktuelle Kennzahlen per Ende September 2026:

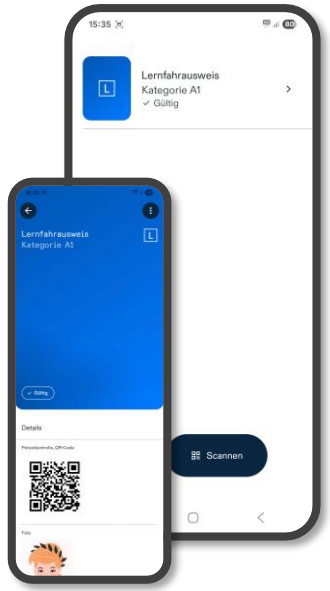
Ausgestellte LFA (eLFA):	215’171
Download auf Endegeräte:	120’520
Downloadquote in %:	56.01%

- Akzeptanz / Downloadquote hat noch Potenzial



Nutzen für Fahrlehrer

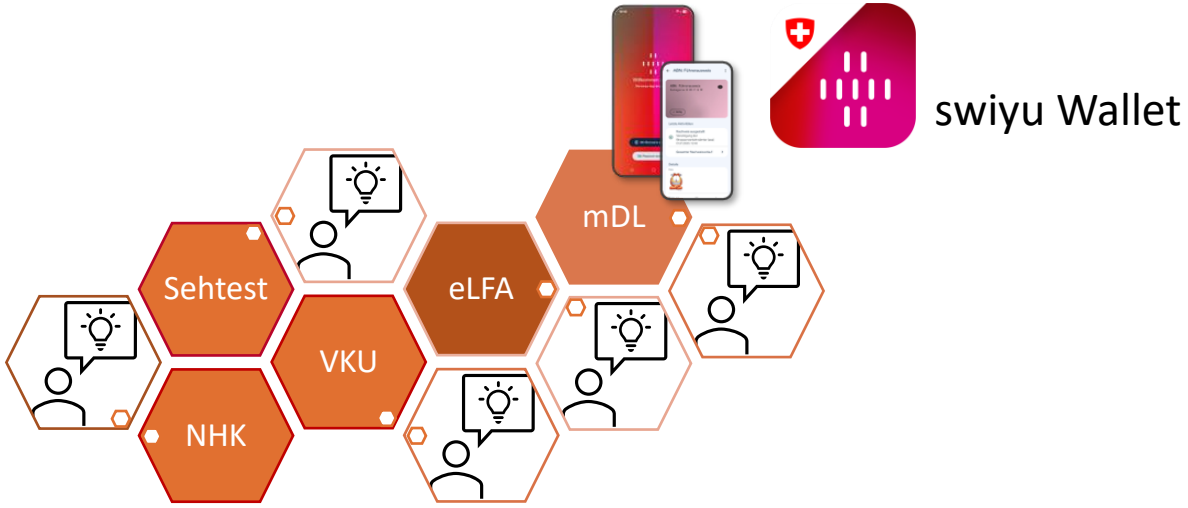
- Sofortige Verfügbarkeit auf dem Smartphone
- Einfache Verifikation mittels LicenceCheck
- Weniger Papierprozesse
- Hohe Verfügbarkeit und stabiler Betrieb



Aktueller Stand und Ausblick

asa

- Betrieb läuft stabil
- Weitere Digitalisierungsschritte (eFA/mDL)
- Fazit: eLFA ist etablierter Bestandteil der Führerzulassung
  ... und Pilotprojekt des Bundes im Rahmen der e-ID: Elektronischer Lernfahrausweis (eLFA)



drive.ch

Karin Rüfenacht

Leiterin des Bereichs Dienstleistungen bei der asa



asa
ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE

Der neue Weg zum Führerausweis – Digitalisierung Nothilfekurse und Sehtest

L-drive Mobility-Forum - 05.11.2026

Karin Rüfenacht

Der gesamte Prozess

asa



1

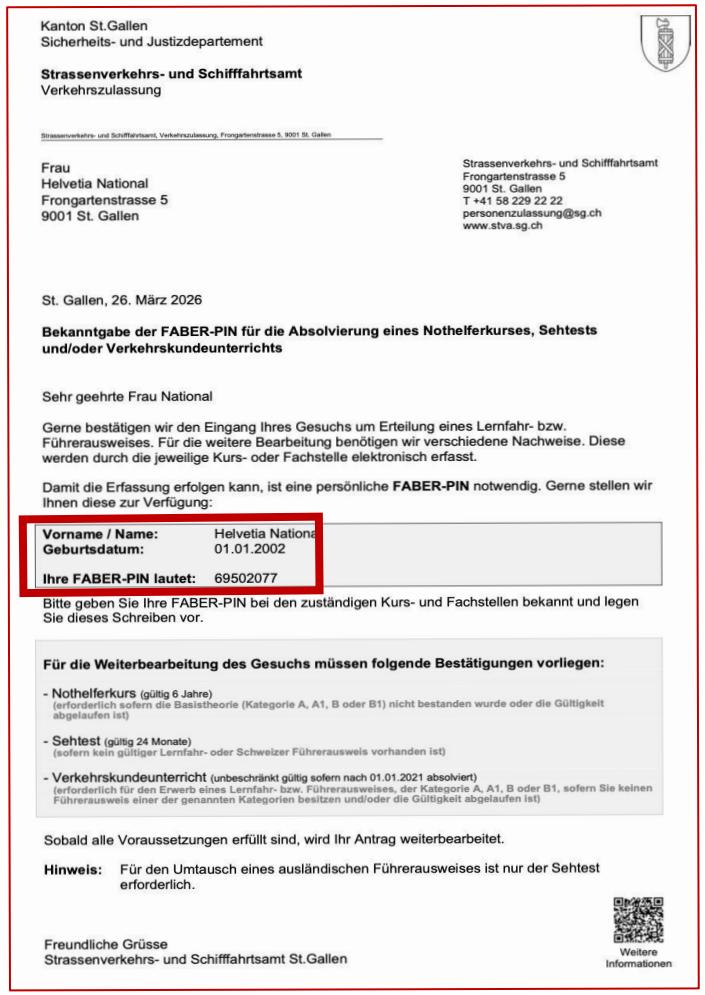
Gesuch einreichen

- Prüfung der Identität
- FABER-PIN beantragen

FABER-PIN erhalten

asa

Bekanntgabe der FABER-PIN durch Kanton



Kanton St.Gallen
Sicherheits- und Justizdepartement

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
Verkehrszulassung

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, Verkehrszulassung, Frongartenstrasse 5, 9001 St. Gallen

Frau
Helvetia National
Frongartenstrasse 5
9001 St. Gallen

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
Frongartenstrasse 5
9001 St. Gallen
T +41 58 229 22 22
personenzulassung@sg.ch
www.stva.sg.ch

St. Gallen, 26. März 2026

Bekanntgabe der FABER-PIN für die Absolvierung eines Nothelferkurses, Sehtests und/oder Verkehrskundeunterrichts

Sehr geehrte Frau National

Gerne bestätigen wir den Eingang Ihres Gesuchs um Erteilung eines Lernfahr- bzw. Führerausweises. Für die weitere Bearbeitung benötigen wir verschiedene Nachweise. Diese werden durch die jeweilige Kurs- oder Fachstelle elektronisch erfasst.

Damit die Erfassung erfolgen kann, ist eine persönliche **FABER-PIN** notwendig. Gerne stellen wir Ihnen diese zur Verfügung:

Vorname / Name: Helvetia Nationa
Geburtsdatum: 01.01.2002

Ihre FABER-PIN lautet: 69502077

Bitte geben Sie Ihre FABER-PIN bei den zuständigen Kurs- und Fachstellen bekannt und legen Sie dieses Schreiben vor.

Für die Weiterbearbeitung des Gesuchs müssen folgende Bestätigungen vorliegen:

- Nothelferkurs (gültig 6 Jahre)
  (erforderlich sofern die Basistheorie (Kategorie A, A1, B oder B1) nicht bestanden wurde oder die Gültigkeit abgelaufen ist)
- Sehtest (gültig 24 Monate)
  (sofern kein gültiger Lernfahr- oder Schweizer Führerausweis vorhanden ist)
- Verkehrskundeunterricht (unbeschränkt gültig sofern nach 01.01.2021 absolviert)
  (erforderlich für den Erwerb eines Lernfahr- bzw. Führerausweises, der Kategorie A, A1, B oder B1, sofern Sie keinen Führerausweis einer der genannten Kategorien besitzen und/oder die Gültigkeit abgelaufen ist)

Sobald alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird Ihr Antrag weiterbearbeitet.

Hinweis: Für den Umtausch eines ausländischen Führerausweises ist nur der Sehtest erforderlich.

Weitere Informationen

Freundliche Grüsse
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt St.Gallen



asa

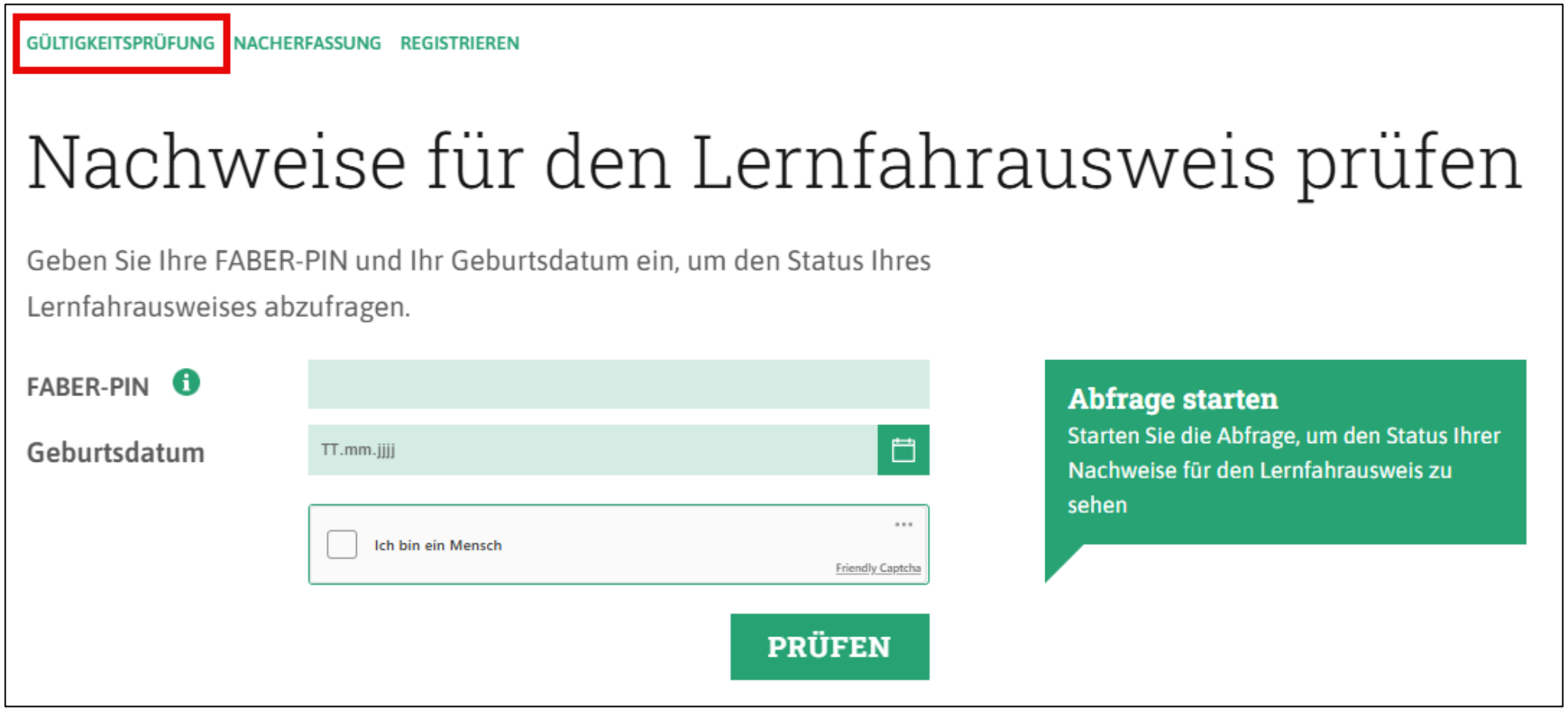
Digitalisierung Nothilfekurs und Sehtest

- Nothilfekurse und Sehtests werden ab 1.1.2027 über NoSe geliefert
- Papierbestätigungen von Nothilfekursen und Sehtests, die ab 1.1.2027 absolviert werden, werden von den StVA nicht mehr akzeptiert
- Nothilfekurs weiterhin 6 Jahre gültig / Sehtest weiterhin 2 Jahre gültig

Gültigkeitsabfrage (1/2)

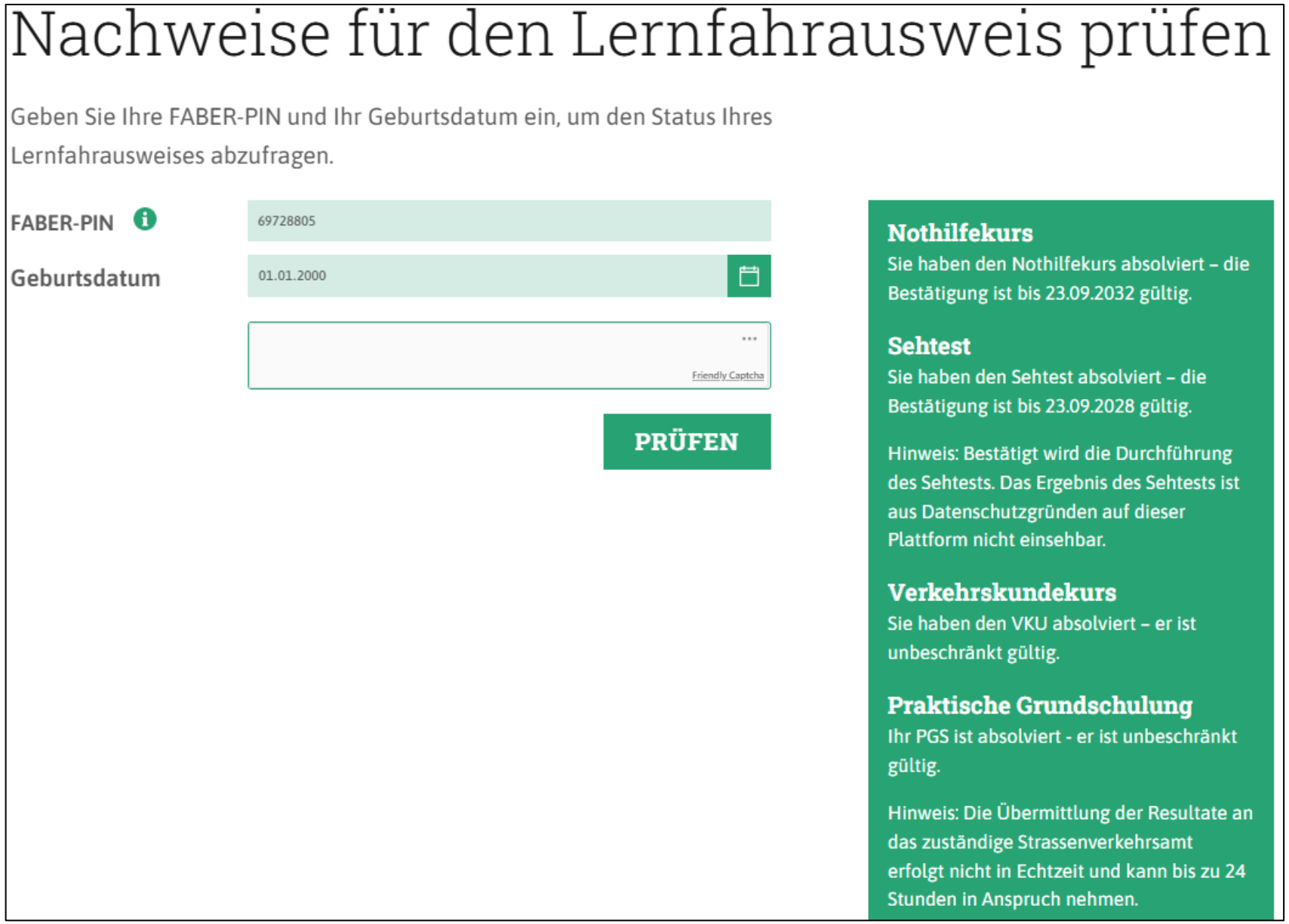
asa

Auf der Internetseite Nothilfekurs & Sehtest kann der Antragsstellende abfragen, ob seine Nachweise gültig sind:



Gültigkeitsabfrage (2/2)

asa

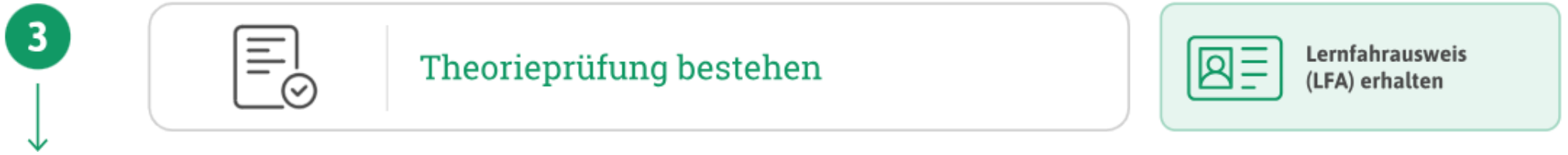




asa

Verkehrskundeunterricht (VKU)

- Für den VKU muss eines der bewilligten Lehrmittel genutzt werden
- VKU muss vor der Theorieprüfung absolviert werden
- VKU bleibt unbeschränkt gültig



asa

Theorieprüfung Basistheorie

- Anzahl Fragen: 55 statt 50
- Max. Punktzahl: 165 statt 150
- Max. Fehlerpunkte: 17 statt 15
- Zeit (min.): 45
- Neu inkl. VKU-Fragen

Kommunikationsmassnahmen -1-

asa

- Information an Kursveranstalter Nothilfekurse
- Information an Optiker via Verbände, via Infoschreiben der Strassenverkehrsämter
- Information an Augenärzte via Newsletter der Verkehrskommission der SOG* und via Magazin Ophta
- Medienmitteilung
- Infoclip und Flyer für die Jugendlichen bezüglich FABER-PIN

Kommunikationsmassnahmen -2-

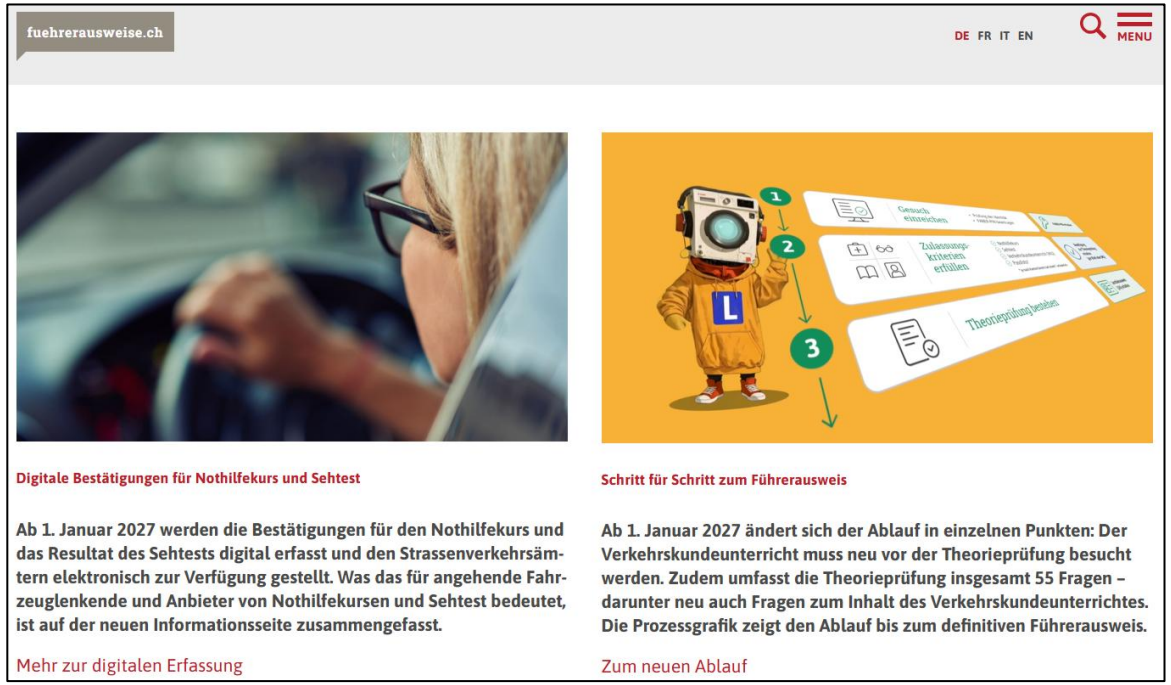
asa

Informationen auf verschiedenen Internetseiten, die von den Strassenverkehrsämter verlinkt werden.

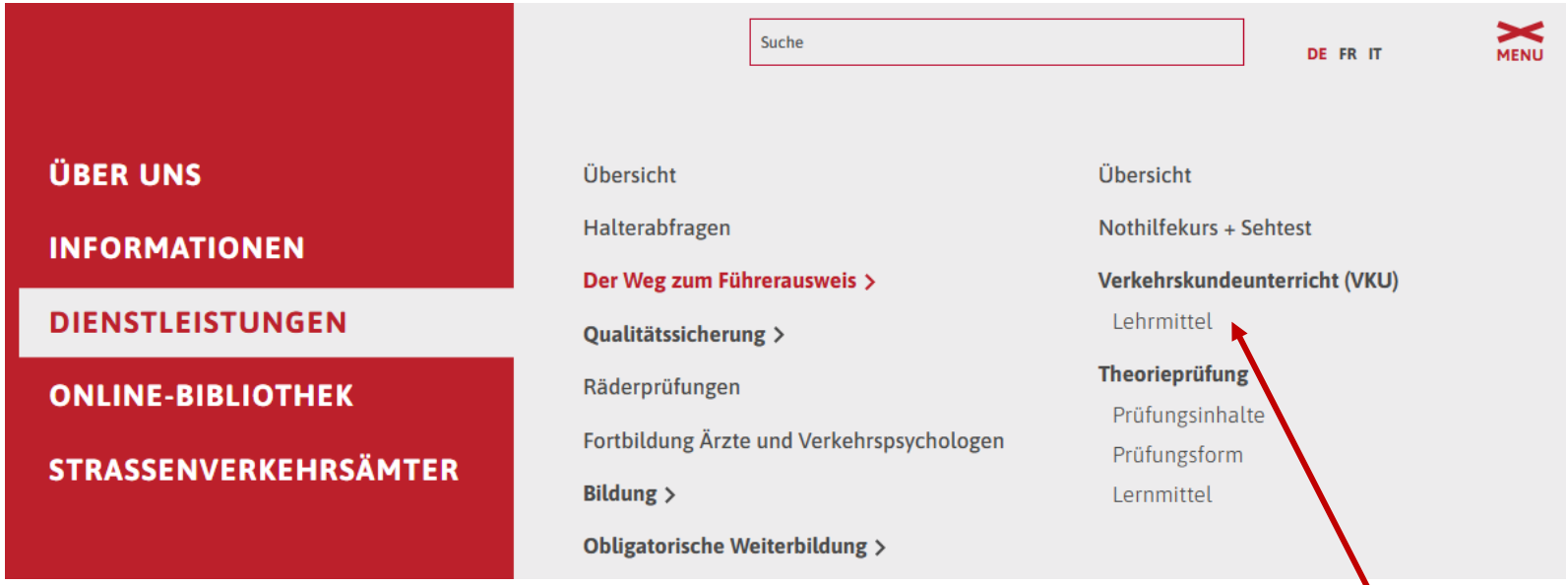
Nothilfekurs & Sehtest Schweiz | Führerausweis Info



Führerausweise



Anpassung auf asa.ch



Lehrmittel

Mit der Revision der Verkehrszulassungsverordnung (VZV) per 1. Januar 2027 müssen die im Verkehrskundeunterricht (VKU) eingesetzten Lehrmittel schweizweit einheitlichen Anforderungen genügen und vor ihrer Verwendung geprüft und genehmigt werden.

Die Verantwortung für die Zulassung der VKU-Lehrmittel liegt grundsätzlich bei den Kantonen. Diese haben die Aufgabe an die asa delegiert. Die asa hat die Prüfung und Genehmigung der Lehrmittel mittels Leistungsvereinbarung an die Organisation der Arbeitswelt (OdA) L-drive Schweiz übertragen. Weitere Informationen sind auf der Website von L-drive Schweiz verfügbar.

Genehmigte Lehrmittel

Für die Durchführung des VKU dürfen ausschliesslich von der asa genehmigte Lehrmittel verwendet werden.

Kommunikationsmassnahmen Flyer

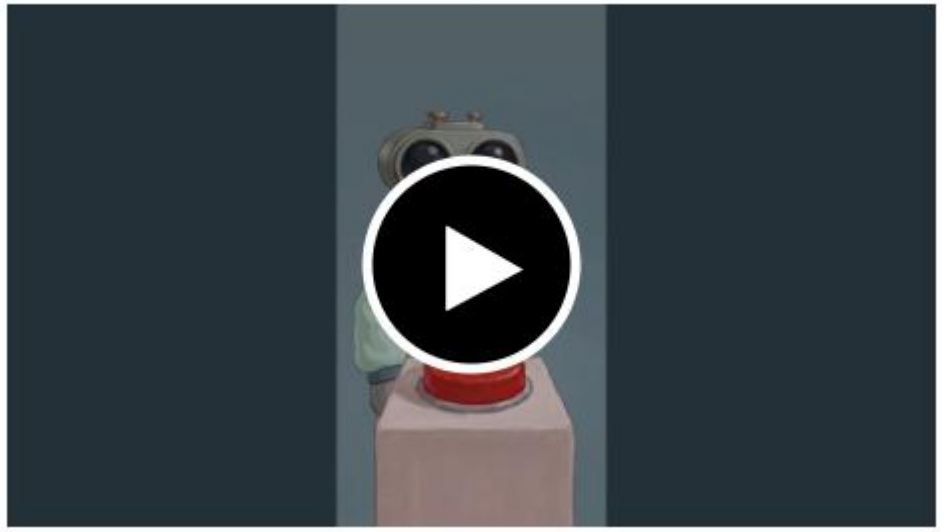
asa





Kommunikationsmassnahmen Infoclip

asa



FABER-PIN-Videoclip

Papier war gestern: Der Clip zeigt mit einem Augenzwinkern, dass die FABER-PIN der Schlüssel für die digitalen Bestätigungen von Nothilfekurs und Sehtest ist. **Dauer:** 59 Sekunden

Kommunikationsmassnahmen

asa

Videoclip, Billboard, Infoflyer und Prozessgrafik bringen die Änderungen kurz auf den Punkt und können direkt für die eigene Information und Kommunikation eingesetzt werden.

Alle Einsatzmittel stehen in Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

→ Informationskampagne - asa.ch
asa.ch / Informationen / Informationskapagne Änderung Führerausweis ab Januar 2027



Haben Sie noch Fragen?



asa
ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE

Herzlichen Dank!

Moderierte Fragerunde

PAUSE

Bis 15 Uhr15

Wir erwarten Sie pünktlich zurück!

L-drive.ch

Mit Unterstützung des

BERUFSBILDUNGSFONDS

BBF FAHRLEHRER:INNEN

L- drive.ch

René Rickli

Fahrlehrer Kat. A/B, Erwachsenenbildner und
Examinator asa, DRIVEFIT+

Der neue VKU

Neue Grundlagen, neue Chancen

Von der Verordnung zur Unterrichtspraxis

René Rickli



Neue Grundlagen, neue Chancen

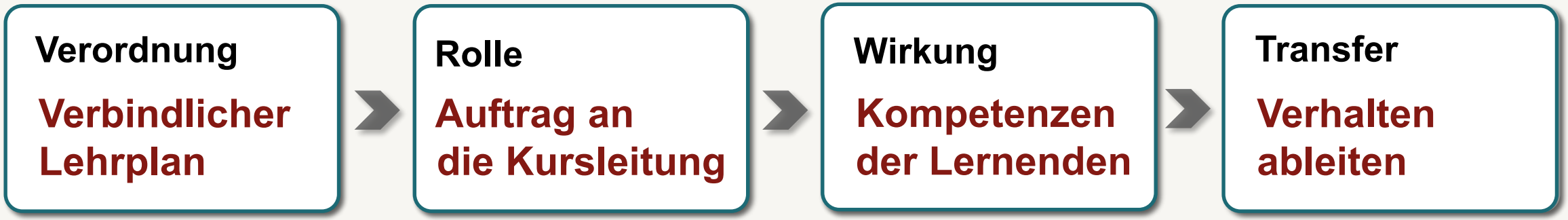
Von der Verordnung zur Unterrichtspraxis

Klarer Auftrag an die Kursleitung – klare Kompetenzen für die Lernenden


TOZZO
TOZZO
TOZZO

Was hat sich tatsächlich verändert?

Von der Verordnung zur Unterrichtspraxis



Was bedeutet das für die Kursleitung?

Vom Auftrag im Lehrplan zur konkreten Unterrichtsführung

1. Orientierung geben — Auftrag und Vorgehen verständlich machen

2. Lernprozesse anregen — beobachten, überlegen und begründen lassen

3. Erkenntnisse sichern — Wesentliches festhalten und fachlich klären

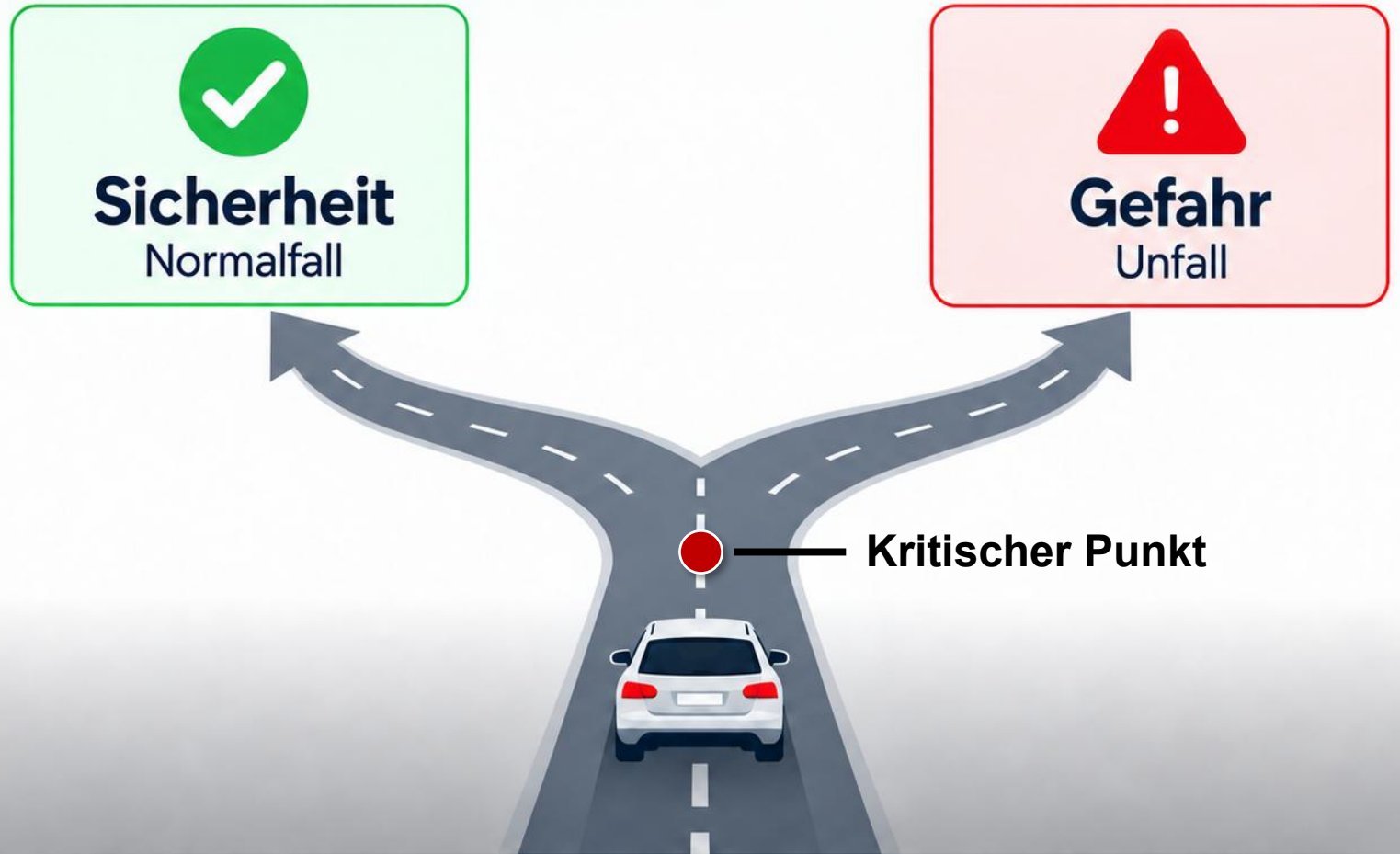
4. Transfer ermöglichen — eigenes Fahrverhalten ableiten lassen

Neue Grundlagen, neue Chancen

Von der Verordnung zur Unterrichtspraxis

Block 1 - Die Gefahrengabel

Eine Situation - verschiedene Entwicklungen



Block 2 - Fahrerassistenzsysteme

ACC ist aktiv



Situation verändert sich



Verantwortung bleibt



Block 3 - 4A - Analyse (neu)

Art der Fortbewegung · Alter · Aufmerksamkeit · Absicht



Block 4 - VOR - Analyse

Verlauf · Oberfläche · Rand



Was bedeutet das für meine Unterrichtsvorbereitung?

Vom Praxisbeispiel zurück zur Kursplanung

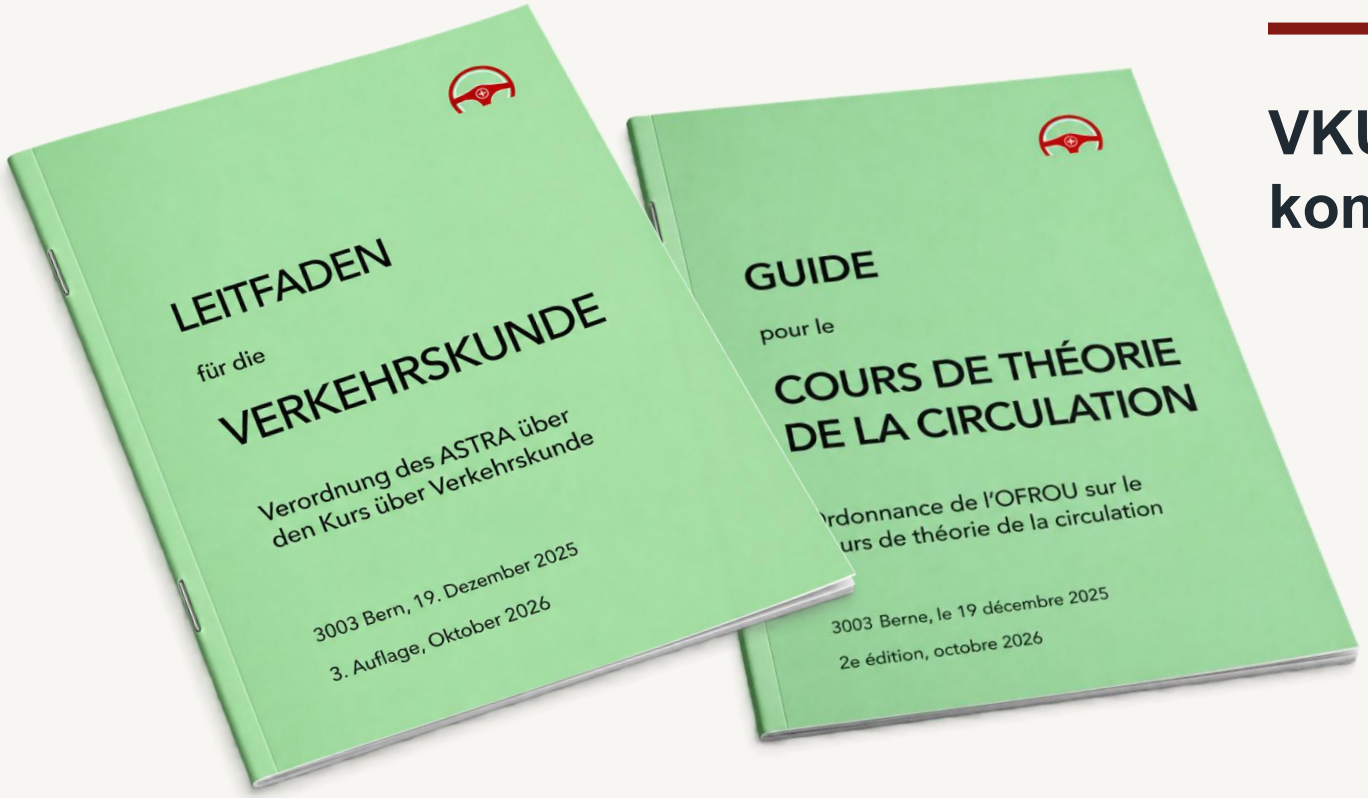
01 Was sollen die Lernenden am Ende tatsächlich können?

02 Welche Situation ist geeignet damit diese Kompetenz erreicht wird?

03 Wie werden Erkenntnisse gesichert und der Transfer ermöglicht?

VKU-Leitfaden 2025

Orientierung zur neuen VKUV



VKUV & Lehrplan kompakt zusammengeführt

für Fahrlehr:innen und Verkehrsexpert:innen

D / F verfügbar

Schlussgedanke

Der neue VKU:

Aus Wissen wird Handlungskompetenz

drive.ch

Walter Wobmann

alt Nationalrat, Zentralpräsident von Swiss Moto



Walter Wobmann
Präsident Swiss Moto

FIM | FIM EUROPE | swiss olympic MEMBER | Rennbahnklinik die sportklinik - das original

EST. 1914

SWISSMOTO

MOBILITY FORUM 2026 · 5. NOVEMBER 2026 · BERN

Mehr Verkehrssicherheit durch Ausbildung und Eigenverantwortung statt immer neuer Verbote

Freiheit auf dem Motorrad ist mit Verantwortung verbunden.

Swiss Moto – nationaler Dachverband des Motorradsports und der Motorradfahrenden · Mitglied von FIM und Swiss Olympic

SWISSMOTO

JEDER UNFALL IST EINER ZU VIEL

Verkehrssicherheit geht uns alle an

Motorradfahrende sind besonders verletzlich

- Keine schützende Karosserie
- Keine Knautschzone
- Kein Sicherheitsgurt

Ein Fehler hat auf dem Motorrad schwerwiegendere Folgen als im Auto.

Unfälle haben unterschiedliche Ursachen

01

Fahrfehler und Erfahrung

Mangelnde Erfahrung, falsche Einschätzung einer Situation

02

Geschwindigkeit

Überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit

03

Fehler anderer

Gefährliche Situationen, die andere Verkehrsteilnehmende verursachen

04

Strasse

Zustand und Gestaltung der Fahrbahn

Wer Verkehrssicherheit ernst nimmt, betrachtet das gesamte Verkehrssystem.

SWISSMOTO

Gute Ausbildung ist der Schlüssel

Ein Motorrad sicher beherrschen heisst mehr als **Gas geben, bremsen, Kurve fahren.**

- Gefahren frühzeitig erkennen
- Verhalten anderer Verkehrsteilnehmender einschätzen
- Eigene Fähigkeiten realistisch beurteilen
- Wissen, wann man langsamer fährt oder auf ein Manöver verzichtet

JUNGE

Erfahrung fehlt naturgemäss

Viele Gefahren lernt man erst mit der Zeit einzuschätzen – darum ist eine fundierte Grundausbildung zentral.

ERFAHRENE

Routine kann täuschen

Routine gibt Sicherheit, kann aber dazu führen, dass Gefahren unterschätzt werden.

Aus- und Weiterbildung für alle Altersgruppen

Freiwillige Kurse, Fahrsicherheitstrainings und praktische Übungen – ein Motorradleben lang. Eine Chance für Fahrschulen und Fahrlehrerbranche.

Eigenverantwortung statt Bevormundung

Was es braucht

- ✓ Gezielte Massnahmen gegen die tatsächlichen Unfallursachen
- ✓ Ausbildung, Aufklärung und Eigenverantwortung
- ✓ Einhaltung der Regeln und sinnvolle Tempolimiten, wo nötig

Was wir ablehnen

- ✗ Pauschale Verbote ohne ausreichende Differenzierung
- ✗ Die Mehrheit für das Fehlverhalten Einzelner bestrafen
- ✗ Schikanen ohne nachgewiesenen Sicherheitsgewinn

«Verkehrssicherheit darf nicht als Vorwand dienen, unerwünschte Verkehrsteilnehmende von unseren Strassen zu verdrängen.»

INFRASTRUKTUR

Auch die Strassen müssen sicher sein

Ein Motorrad reagiert anders auf die Fahrbahn als ein Auto.

Risiken für Motorradfahrende

- Lose Steine und Schlaglöcher
- Rutschige Markierungen
- Unebene Fahrbahnbeläge
- Ungünstig platzierte Hindernisse

FORDERUNG VON SWISS MOTO

Die Bedürfnisse der Motorradfahrenden in Planung, Bau und Unterhalt der Strassen konsequent berücksichtigen.

- Geeignete Beläge und bessere Markierungen
- Gefahrenstellen beseitigen
- Unterfahrschutz an Leitplanken in Kurven

Wirksam, ohne die Mobilität unnötig einzuschränken – und oft zum Nutzen aller.

Ablenkung betrifft den gesamten Strassenverkehr

Ein kurzer Blick aufs Handy – und schon entsteht eine gefährliche Situation.

Für Motorradfahrende wird es lebensgefährlich, wenn sie deshalb übersehen werden. Ein Motorrad ist kleiner und wird oft später wahrgenommen.

Besonders kritisch

- Abbiegen
- Spurwechsel
- Kreuzungen

AUCH FÜR UNS MOTORRADFAHRENDE

Vorausschauend fahren

Mit Fehlern anderer rechnen

Defensiv und aufmerksam unterwegs sein

Verkehrssicherheit ist keine Einbahnstrasse. Sie funktioniert nur, wenn alle ihren Beitrag leisten.

GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN

Zusammenarbeit statt Schuldzuweisung

Erfahrungen und Kompetenzen verbinden

- Fahrschulen
- Verkehrssicherheitsorganisationen
- Behörden
- Polizei
- Verbände der Verkehrsteilnehmenden

Swiss Moto ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Mein Wunsch an uns alle

01 Über konkrete Verbesserungen sprechen statt reflexartig neue Verbote zu fordern

02 Die Ausbildung weiterentwickeln

03 Die Strassen sicherer gestalten und politische Entscheide an den tatsächlichen Risiken ausrichten

Sie haben den direkten Kontakt zu den Menschen, die neu am Strassenverkehr teilnehmen.

Früh vermitteln, dass Freiheit und Eigenverantwortung zusammengehören

Die Bereitschaft wecken, auch nach der Führerprüfung dazuzulernen

Die richtigen Schwerpunkte setzen

1	Mehr Ausbildung	statt pauschaler Einschränkungen
2	Mehr Eigenverantwortung	statt Bevormundung
3	Bessere Infrastruktur	statt zusätzlicher Hindernisse
4	Mehr gegenseitige Rücksichtnahme	statt gegenseitiger Schuldzuweisungen

Sichere Strassen und die Freiheit, Motorrad zu fahren:
kein Widerspruch.

Mit guter Ausbildung, verantwortungsbewusstem Verhalten und einer durchdachten Verkehrspolitik erreichen wir beides.

Vielen Dank.

Walter Wobmann · Präsident Swiss Moto

SWISSMOTO

L-drive.ch

Podiumsdiskussion

Fahrausbildung 2027 – Chancen für die Fahrlehrerschaft

Auf dem Podium

Prof. Dr. Markus Hackenfort	Professor für Human-Factors-Psychologie ZHAW, Leiter Driving Simulator Lab
Markus Hess	Projektleiter Kommission zur Überprüfung der VKU-Lehrmittel (KÜV), L-drive Schweiz
Christoph Jöhr	Leiter Verkehrsverhalten, BFU
René Rickli	Fahrlehrer Kat. A/B, Erwachsenenbildner und Examinator asa, DRIVEFIT+
Walter Wobmann	alt Nationalrat, Zentralpräsident Swiss Moto

L-drive.ch

Mit Unterstützung des

BERUFSBILDUNGSFONDS

BBF FAHRLEHRER:INNEN

L-drive.ch

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

BON APPÉTIT!